

Produktinformation

ALS Typ 125 EM

Die ALS EM 125 ist ein elektromechanischer Schmierstoffgeber und ideal geeignet für die gesteuerte und präzise Schmierstoffabgabe an Einzelschmierstellen, wie z.B. Wälzlagern, Kugellagern, Gleitlagern, Führungen und offenen Systemen, wie Ketten- oder Zahntriebe.

Das Oberteil der ALS EM 125 enthält die Mikrocontroller Steuerung, das Getriebe und die Stromversorgung (Batterieblock). Der Schmierstoff befindet sich im unteren Teil des Schmierstoffgebers.

Die folgenden Betriebszustände werden durch die Segmentanzeige signalisiert:

- Schmierfunktion
- Schmierstoff aufgebraucht
- Funktionsstörung

Per Taster kann die Schmierstoffabgabe bzw. Laufzeit im Bereich von 1-18 Monaten eingestellt werden.



Vorteile:

- Präzise (genau dosierbare) Mengenabgabe
- Elektromechanischer Antrieb
- 15 Einstellungen für die Laufzeit bzw. Abgabemengen
- Mehrfach verwendbar (ALS Recycling)
- Autarkes Schmiersystem
- Korrosionsbeständig
- Visuelle/optische Überwachung (LED)
- Überlastschutz

Lieferumfang: Schmierstoffgeber komplett, gefüllt mit Fett oder leer.

Technische Daten

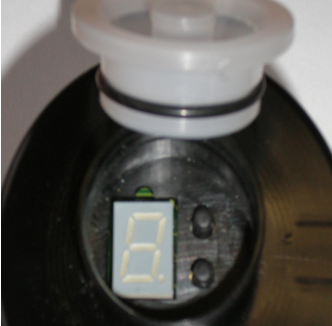
Typ	ALS EM 125
Laufzeit	1-18 Monate
Inhalt	ca. 120 cm ³
Maße	Durchmesser 80 mm, Höhe 155 mm
Leergewicht	557 Gramm
Anschluss	G ¼ außen
Batteriepack	4x 1,5V, 1400 mAh
Temperaturbereich*	-20°C bis +60°C
NLGI Klasse	000 - 2
Betriebsdruck, dauernd	Max. 4 bar

* nur in Zusammenspiel mit dem entsprechenden Fett

Inbetriebnahme des Schmierstoffgebers

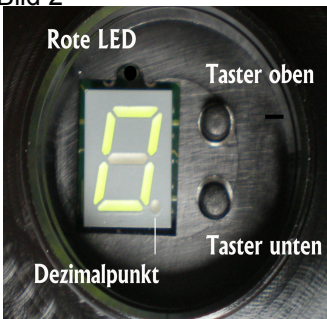
Bevor der ALS Schmierstoffgeber EM installiert wird, müssen die Schmierstellen ausreichend vorgeschmiert werden um eventuelle Verstopfungen und Verharzungen zu entfernen. Hierfür ist eine Handfettpresse mit Nanometer geeignet. Vergewissern Sie sich, dass das Lager oder die Leitungen nicht blockiert sind (max. 0,5 bar Gegendruck)

Bild 1



Wenn der Schmierstoffgeber auf der Schmierstelle montiert ist, nehmen Sie den Schutzdeckel ab (Bild 1) und schalten Sie den Schmierstoffgeber ein. Hierfür betätigen Sie die Taster gemäß den folgenden Anweisungen:

Bild 2



Drücken Sie den oberen Taster (siehe Bild 2) . Die LED Anzeige „0“ leuchtet auf. Der Schmierstoffgeber ist eingeschaltet. Durch Betätigung des oberen Tasters wird die Schmierzeit eingestellt (Laufzeit 1 – F). Durch Betätigung des unteren Tasters kann die Laufzeit wieder reduziert werden.

Die Laufzeiten entnehmen Sie der Tabelle 1. Nach ca. 30 sec. erlischt die Anzeige und der Schmierstoffgeber ist betriebsbereit. Eine Änderung bzw. Abfrage der eingestellten Schmierzeit erfolgt durch einmaliges Drücken des oberen oder unteren Tasters. Dadurch wird die eingestellte Schmierzeit durch ein Symbol auf der LED Anzeige dargestellt (siehe Tabelle 1). Durch ein- oder mehrmaliges Drücken des jeweiligen Tasters, kann eine andere Schmierzeit programmiert werden.

Während die Büchse schmiert, wird auf der LED Anzeige die eingestellte Schmierzeit (siehe Ziffer) angezeigt. Ca. 1 sec. später leuchtet ein grünes Kontrolllicht (Dezimalpunkt) rechts von der LED Anzeige. Schmierstoffgeber arbeitet korrekt. Wenn der Schmierstoffgeber nicht fördert, blinkt das grüne Kontrolllicht (nur Dezimalpunkt) ca. alle 15 sec auf.

Nach Ablauf der eingestellten Schmierzeit bzw. wenn die Büchse leer ist, schaltet die Elektronik ab (Rote LED oberhalb der Anzeige blinkt bis Batterieblock leer ist)

Laufzeiten und Einstellungen der Schmierstoffmenge

Tabelle 1

Segment anzeige	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	b	C	d	E	F
Laufzeit in Monate	aus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	18
Abgabemenge in cm ³ / Tag		4,0	2,0	1,33	1,0	0,8	0,66	0,57	0,5	0,44	0,4	3,36	0,33	0,3	0,27	0,23

Die Abgabemenge wurde mit einem Fett der NLGI Klasse 2 und bei Raumtemperatur 20°C ermittelt. Genauigkeit +/- 10%

Fehleranzeige:

Rote LED oberhalb der Anzeige blinkt. Dies deutet auf einen allgemeinen Fehler hin wie z.B. Überdruck (größer 4,5 bar), Getriebe oder Motoren defekt.

Tritt ein Fehler auf (rote LED blinkt) ermittelt die Elektronik den möglichen Fehler. Innerhalb der eingestellten Laufzeit führt die Elektronik drei weitere Fehlerermittlungen durch. Tritt der Fehler 3 mal hintereinander auf schaltet die Büchse automatisch ab.